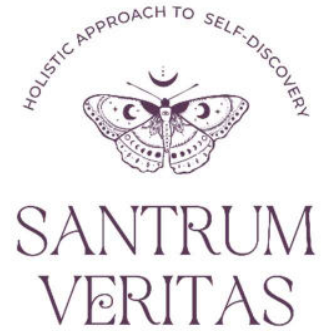




ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MIT KUNDENINFORMATIONEN

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen
2. Vertragsschluss
3. Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht)
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Liefer- und Versandbedingungen
6. Eigentumsvorbehalt
7. Gewährleistung
8. Haftung
9. Besondere Bedingungen für die Verarbeitung von Waren nach Kundenvorgaben
10. Einlösung von Aktionsgutscheinen
11. Einlösung von Geschenkgutscheinen
12. Anwendbares Recht
13. Gerichtsstand
14. Verhaltenskodex und Qualitätsstandards
15. Alternative Streitbeilegung

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

1.a Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) gelten für alle Verträge über den Verkauf von Waren, die Erbringung von Dienstleistungen sowie die Ausstellung und Übermittlung von Gutscheinen, die Santrum Veritas e.U., Steingasse 6a, 4020 Linz, Österreich, Telefon: +43 677 6183 7404, E-Mail: info@santrumveritas.com (nachfolgend Santrum Veritas), mit ihren Kunden abschließt. Maßgeblich ist jeweils die Fassung der AGB, die dem Kunden vor Abgabe seiner Vertragserklärung zur Verfügung gestellt wurde.

Die bloße Nutzung der Website führt weder zum Abschluss eines Vertrags noch zur Geltung dieser AGB.

Für Verträge über Produkte, die der Kunde unmittelbar über die Website von dōTERRA mit dōTERRA Global Limited oder einem mit dōTERRA verbundenen Unternehmen abschließt, ist nicht Santrum Veritas, sondern dōTERRA Vertragspartner; diese Verträge unterliegen nicht diesen AGB.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn Santrum Veritas ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

1.b Registrierung und Begriffsbestimmungen

Soweit für die Nutzung einzelner Angebote eine Registrierung erforderlich ist, ist diese nur volljährigen natürlichen Personen mit voller Geschäftsfähigkeit sowie juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften gestattet. Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind vollständig und richtig anzugeben und bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren. Unvollständige Registrierungen, aus denen noch keine vertraglichen Ansprüche entstanden sind, können nach Ablauf einer angemessenen Frist gelöscht werden.

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede Person, für die das konkrete Rechtsgeschäft nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört.

Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede Person, für die das konkrete Rechtsgeschäft zum Betrieb ihres Unternehmens gehört.

1.c Änderungen der AGB

Santrum Veritas ist berechtigt, diese AGB mit Wirkung für künftige Verträge zu ändern.

Für bereits abgeschlossene Verträge gilt diejenige Fassung der AGB, die bei Vertragsabschluss wirksam einbezogen wurde.

Änderungen bestehender Dauerschuldverhältnisse bedürfen einer gesonderten Vereinbarung mit dem Kunden, soweit nicht eine gesetzlich zulässige, sachlich gerechtfertigte und für den Kunden zumutbare Änderungsregelung ausdrücklich vereinbart wurde.

2. Vertragsschluss

2.a Angebot und Bestellung

Die auf der Website von Santrum Veritas dargestellten Waren und Dienstleistungen begründen kein verbindliches Angebot von Santrum Veritas, sondern dienen lediglich als unverbindliche Aufforderung an den Kunden, ein verbindliches Angebot abzugeben.

Der Kunde kann über das auf der Website von Santrum Veritas bereitgestellte Bestellsystem ein verbindliches Angebot abgeben, indem er die ausgewählten Waren und/oder Dienstleistungen in den virtuellen Warenkorb legt, den elektronischen Bestellprozess durchläuft und durch Anklicken der Schaltfläche „zahlungspflichtig bestellen“ oder einer gleichartigen, eindeutigen Formulierung seine Bestellung absendet.

2.b Empfangsbestätigung und Annahme

Nach Einlangen der Bestellung erhält der Kunde eine Empfangsbestätigung per E-Mail. Diese Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich den Zugang der Bestellung und stellt noch keine Annahme des Angebots dar, sofern darin nicht ausdrücklich die Annahme erklärt wird.

Santrum Veritas kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen ab Zugang der Bestellung annehmen. Die Annahme erfolgt durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, zum Beispiel per E-Mail, oder durch eine Zahlungsaufforderung. Maßgeblich ist jeweils der Zugang der Annahmeerklärung beim Kunden.

Nimmt Santrum Veritas das Angebot des Kunden innerhalb dieser Frist nicht an, gilt das Angebot als abgelehnt.

2.c PayPal-Zahlungsarten

Bei Auswahl einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., Luxemburg, unter Geltung der für Österreich einschlägigen PayPal-Nutzungsbedingungen beziehungsweise – bei Zahlung ohne PayPal-Konto – der dafür geltenden Bedingungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Abweichend von Punkt 2.b nimmt Santrum Veritas das Angebot des Kunden bei Auswahl einer von PayPal angebotenen Zahlungsart bereits in dem Zeitpunkt an, in dem der Kunde den Zahlungsvorgang abschließt.

2.d Speicherung des Vertragstextes

Santrum Veritas speichert den Vertragstext und übermittelt dem Kunden die Vertragsbestimmungen einschließlich dieser AGB und der gesetzlich erforderlichen Informationen innerhalb angemessener Frist nach Vertragsabschluss auf einem dauerhaften Datenträger, spätestens jedoch vor Lieferung der Ware oder vor Beginn der Dienstleistung, sofern diese Unterlagen dem Kunden nicht bereits zuvor auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt wurden.

Sofern der Kunde ein Nutzerkonto angelegt hat, sind die Bestelldaten zusätzlich im passwortgeschützten Kundenbereich abrufbar.

2.e Erkennen und Berichtigung von Eingabefehlern

Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde seine Eingaben laufend überprüfen und mit den im Bestellprozess bereitgestellten technischen Mitteln berichtigen.

2.f Verbraucherrechte bei Dienstleistungen und Stornierungen

Für Verbraucher gelten bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen die gesetzlichen Bestimmungen des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes.

Verbraucher haben grundsätzlich das Recht, binnen vierzehn Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, sofern kein gesetzlicher Ausnahmetatbestand vorliegt.

Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass Santrum Veritas vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Erbringung der Dienstleistung beginnt, und bestätigt der Verbraucher seine Kenntnis davon, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Rücktrittsrecht verliert, so verliert der Verbraucher sein Rücktrittsrecht erst mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung.

Tritt der Verbraucher in einem solchen Fall nach Beginn, aber vor vollständiger Erbringung der Dienstleistung vom Vertrag zurück, so hat er einen anteiligen Betrag zu zahlen, der dem bis zum Rücktritt bereits erbrachten Leistungsumfang entspricht.

Unabhängig vom gesetzlichen Rücktrittsrecht können vereinbarte Termine nach Ablauf der gesetzlichen Rücktrittsfrist storniert oder verschoben werden. In diesem Fall ist Santrum Veritas berechtigt, eine angemessene Entschädigung oder eine sachlich gerechtfertigte Stornopauschale zu verlangen, soweit diese die gewöhnlich zu erwartenden Dispositionen sowie ersparte Aufwendungen angemessen berücksichtigt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand oder Schaden entstanden ist.

Soweit nicht ausdrücklich ein bestimmter Erfolg vereinbart wurde, schuldet Santrum Veritas die sorgfältige Erbringung der vereinbarten Dienstleistung, nicht jedoch einen bestimmten persönlichen, wirtschaftlichen oder sonstigen Erfolg. Zwingende gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

Sofern für einzelne Dienstleistungen gesetzlich kein Rücktrittsrecht besteht, wird hierauf in der jeweiligen Leistungsbeschreibung vor Abgabe der Vertragserklärung ausdrücklich hingewiesen.

2.g Vertragssprachen

Der Vertragsschluss kann in deutscher, englischer und russischer Sprache erfolgen, sofern die jeweilige Sprachversion im Bestellprozess tatsächlich vollständig zur Verfügung steht.

2.h Kommunikation

Die Bestellabwicklung und die Kommunikation erfolgen in der Regel per E-Mail. Der Kunde hat bei der Bestellung eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben und sicherzustellen, dass E-Mails von Santrum Veritas empfangen werden können.

3. Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht)

3.a Rücktrittsrecht bei Waren

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Waren ein Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG zu, sofern kein gesetzlicher Ausnahmetatbestand nach § 18 FAGG vorliegt. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein vom Kunden benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat. Wenn mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung getrennt geliefert werden, beginnt die Frist mit Erhalt der letzten Ware; bei Lieferung in mehreren Teilsendungen mit Erhalt der letzten Teilsendung; bei regelmäßiger Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum mit Erhalt der ersten Ware.

Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Kunde Santrum Veritas mittels einer eindeutigen Erklärung über seinen Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Dafür kann das Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das dem Kunden im Anhang zu diesen AGB zur Verfügung gestellt wird; die Verwendung des Formulars ist jedoch nicht vorgeschrieben. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Erklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.

Will der Kunde von diesem Vertrag zurücktreten, hat Santrum Veritas alle erhaltenen Zahlungen einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung zurückzuzahlen. Ausgenommen sind zusätzliche Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von Santrum Veritas angebotene günstigste Standardlieferung gewählt hat. Für diese Rückzahlung verwendet Santrum Veritas dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Bei Kaufverträgen kann die Rückzahlung verweigert werden, bis Santrum Veritas die Ware zurückerhalten hat, oder der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass die Ware zurückgesendet wurde, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Rücksendung der Ware:

Der Kunde hat die Ware unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung an Santrum Veritas zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb dieser Frist abgesendet wird.

Kosten der Rücksendung:

Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung trägt der Kunde, sofern Santrum Veritas den Kunden hierüber vor Vertragsabschluss informiert hat, und Santrum Veritas diese Kosten nicht freiwillig übernimmt.

Ein Rücktrittsrecht besteht – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – insbesondere nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sowie bei versiegelten Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

3.b Rücktrittsrecht bei Dienstleistungen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen grundsätzlich ein Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG zu, sofern kein gesetzlicher Ausnahmetatbestand nach § 18 FAGG vorliegt. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Verlangt der Kunde ausdrücklich, dass Santrum Veritas vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, und tritt der Kunde danach wirksam vom Vertrag zurück, so hat er jenen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtpreis verhältnismäßig den bis zum Rücktritt bereits erbrachten Leistungen entspricht.

Das Rücktrittsrecht erlischt bei Dienstleistungen nur dann, wenn Santrum Veritas die Dienstleistung vollständig erbracht, mit der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des Kunden mit der Vertragserfüllung begonnen hat, und der Kunde vor Beginn der Leistung bestätigt hat, dass er zur Kenntnis nimmt, sein Rücktrittsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung zu verlieren.

Gesonderte vertragliche Stornobedingungen für Terminabsagen außerhalb des gesetzlichen Rücktrittsrechts bleiben davon unberührt.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.a Preisangaben

Sofern im jeweiligen Angebot von Santrum Veritas nicht anders angegeben, verstehen sich die gegenüber Verbrauchern auf der Website angeführten Preise als Gesamtpreise in Euro (EUR) einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie aller sonstigen Abgaben und Zuschläge. Sofern Santrum Veritas aufgrund einer gesetzlichen Steuerbefreiung keine Umsatzsteuer ausweist, wird dies im jeweiligen Rechnungsbeleg ausdrücklich vermerkt.

Zusätzlich anfallende Liefer-, Versand- oder sonstige Nebenkosten werden vor Abgabe der Bestellung gesondert und klar ausgewiesen. Kann der Preis einer Dienstleistung vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden, wird die Art der Preisberechnung oder eine hinreichend genaue Kostenschätzung angegeben.

4.b Zusätzliche Kosten bei grenzüberschreitenden Lieferungen

Bei Lieferungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall zusätzliche Kosten anfallen, die Santrum Veritas nicht veranlasst und nicht beeinflussen kann und die vom Kunden unmittelbar an die zuständigen Behörden

oder einen Zahlungsdienstleister zu entrichten sind. Hierzu zählen insbesondere Einfuhrabgaben, Zölle, Einfuhrumsatzsteuern sowie Entgelte des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters für Geldübermittlung oder Währungsumrechnung.

Soweit solche Kosten vor Vertragsschluss vernünftigerweise berechnet werden können, werden sie gesondert ausgewiesen.

4.c Zahlungsmethoden

Die im Einzelfall verfügbaren Zahlungsmethoden werden dem Kunden spätestens im Bestellprozess vor Abgabe seiner Bestellung klar angezeigt. Die Zahlungsabwicklung kann über externe Zahlungsdienstleister, insbesondere Stripe, erfolgen. Santrum Veritas erhebt keine Entgelte für die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels.

4.d Zahlung per Banküberweisung

Sofern gegenüber Verbrauchern nicht nach der Natur des Vertragsverhältnisses Barzahlung verkehrsüblich ist oder eine andere Zahlungsart individuell vereinbart wurde, gibt Santrum Veritas für Zahlungen per Banküberweisung ein verkehrsübliches Bankkonto bekannt.

4.e Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Versand, Lieferzeiten und Zahlung werden dem Kunden auf den jeweiligen Angebotsseiten sowie im Bestellprozess rechtzeitig vor Abgabe der zahlungspflichtigen Bestellung klar, verständlich und unmittelbar zugänglich zur Verfügung gestellt. Soweit gesetzlich vorgesehen, werden diese Informationen Vertragsbestandteil.

5. Liefer- und Versandbedingungen

5.a Art der Lieferung und Leistungserbringung

Körperliche Waren werden an die vom Kunden mitgeteilte Lieferanschrift geliefert, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist. Soweit keine abweichende Frist vereinbart ist, erfolgt die Lieferung ohne unnötigen Aufschub, spätestens jedoch binnen dreißig Tagen ab Vertragsabschluss.

Digitale Inhalte und sonstige digitale Leistungen werden, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist, durch Übermittlung an die vom Kunden mitgeteilte E-Mail-Adresse oder durch Bereitstellung eines Download- oder Zugangslinks bereitgestellt.

Dienstleistungen werden zum vereinbarten Termin oder innerhalb des im jeweiligen Angebot angegebenen Zeitraums erbracht.

Etwaige Liefer- oder Versandbeschränkungen werden dem Kunden spätestens zu Beginn des Bestellvorgangs mitgeteilt.

5.b Fehlgeschlagene Zustellung

Schlägt die Zustellung einer körperlichen Ware oder eines postalisch versendeten Gutscheins aus Gründen fehl, die der Kunde schuldhaft verursacht hat, insbesondere

wegen einer unrichtigen Lieferanschrift oder einer unberechtigten Annahmeverweigerung, hat der Kunde die Santrum Veritas hierdurch entstehenden tatsächlichen, notwendigen und angemessenen Mehrkosten eines erneuten Zustellversuchs zu tragen. Dies gilt nicht, wenn der Kunde zur Annahmeverweigerung gesetzlich berechtigt war, oder Santrum Veritas die fehlgeschlagene Zustellung zu vertreten hat.

5.c Selbstabholung

Eine Selbstabholung wird nicht angeboten.

5.d Zustellung von Gutscheinen

(1) Gutscheine werden dem Kunden – je nach Produktbeschreibung und der von ihm gewählten Versandart – entweder elektronisch an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse übermittelt oder postalisch an die von ihm mitgeteilte Lieferanschrift versandt.

(2) Wählt der Kunde die postalische Versandart, hat er die dadurch anfallenden Versandkosten zu tragen. Die Höhe dieser Versandkosten wird ihm vor Abgabe seiner Bestellung gesondert ausgewiesen. Mit Abschluss der Bestellung werden die Versandkosten fällig und sind zusammen mit dem Kaufpreis zu bezahlen.

6. Eigentumsvorbehalt

6.a Eigentumsvorbehalt gegenüber Verbrauchern

Santrum Veritas behält sich das Eigentum an den gelieferten beweglichen Waren bis zur vollständigen Bezahlung des jeweiligen Kaufpreises vor.

6.b Eigentumsvorbehalt gegenüber Unternehmern

Santrum Veritas behält sich das Eigentum an den gelieferten beweglichen Waren bis zur vollständigen Bezahlung des jeweiligen Kaufpreises sowie der damit verbundenen vereinbarten Kosten und Spesen vor.

6.c Weiterveräußerung durch Unternehmer

Handelt der Kunde als Unternehmer, ist die Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zulässig. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Unternehmer bereits jetzt in Höhe des Rechnungsbetrags der jeweils weiterveräußerten Vorbehaltsware an Santrum Veritas ab. Santrum Veritas ist berechtigt, den Drittschuldner von dieser Abtretung zu verständigen. Der Unternehmer bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung der abgetretenen Forderung ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber Santrum Veritas ordnungsgemäß nachkommt.

7. Gewährleistung

Für Verträge mit Verbrauchern gelten die zwingenden gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen des österreichischen Rechts. Beim Kauf von Waren

sowie bei der Bereitstellung digitaler Leistungen gelten insbesondere das Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG), das Konsumentenschutzgesetz (KSchG) und das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB). Gegenüber Unternehmern gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen des ABGB, soweit nachstehend nichts Abweichendes geregelt ist.

7.a Gewährleistung gegenüber Unternehmern

Handelt der Kunde als Unternehmer, so gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen mit der Maßgabe, dass die Gewährleistungsfrist für neue bewegliche Sachen ein Jahr ab Übergabe beträgt. Gewährleistungsrechte sowie Ansprüche auf Preisminderung oder Vertragsauflösung verjähren drei Monate nach Ablauf dieser Frist. Ist das Geschäft für beide Seiten ein unternehmensbezogenes Geschäft, gelten ergänzend die Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten des § 377 Unternehmensgesetzbuchs (UGB).

Bei gebrauchten beweglichen Sachen ist die Gewährleistung gegenüber Unternehmern ausgeschlossen. Dies gilt nicht für arglistig verschwiegene Mängel, für ausdrücklich zugesicherte Eigenschaften sowie für Schadenersatzansprüche nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Wird eine Sache oder ein Teil im Rahmen der Gewährleistung verbessert oder ausgetauscht, beginnt die Gewährleistungsfrist für den verbesserten oder ausgetauschten Teil ab Rückgabe beziehungsweise Austausch neu zu laufen.

7.b Unberührte Ansprüche

Von den vorstehenden Unternehmerregelungen unberührt bleiben Ansprüche wegen arglistig verschwiegener Mängel, wegen ausdrücklich zugesicherter Eigenschaften sowie Schadenersatzansprüche nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Soweit besondere gesetzliche Gewährleistungsfristen für unbewegliche Sachen oder für Werkleistungen an unbeweglichen Sachen einschlägig sind, gelten diese.

7.c Gewährleistung gegenüber Verbrauchern

Handelt der Kunde als Verbraucher, gelten die zwingenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Verbraucher können bei mangelhaften Waren grundsätzlich zunächst Verbesserung oder Austausch verlangen; unter den gesetzlichen Voraussetzungen kommen danach Preisminderung oder Vertragsauflösung in Betracht. Eine Einschränkung dieser Rechte vor Kenntnis des Mangels erfolgt nicht.

Verbraucher sind nicht verpflichtet, die Ware bei Übernahme zu untersuchen oder Mängel unverzüglich zu rügen. Die Bitte, offensichtliche Transportschäden möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und Santrum Veritas hierüber zu informieren, dient ausschließlich der vereinfachten Abwicklung und berührt die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nicht.

8. Haftung

8.a Unbeschränkte Haftung

Santrum Veritas haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Übernahme einer ausdrücklichen Garantie sowie nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.b Haftung gegenüber Verbrauchern

Gegenüber Verbrauchern haftet Santrum Veritas im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.c Haftung gegenüber Unternehmern

Gegenüber Unternehmern ist die Haftung von Santrum Veritas für leicht fahrlässig verursachte Schäden, ausgenommen Personenschäden, ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

8.d Gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen

Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch für das Verhalten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen von Santrum Veritas.

8.e Website, allgemeine Informationen und elektronische Kommunikation

Die auf der Website bereitgestellten allgemeinen Inhalte dienen ausschließlich der unverbindlichen Erstinformation und ersetzen keine individuelle Beratung. Gesetzlich vorgeschriebene Angaben, insbesondere vorvertragliche Informationspflichten, sowie individualvertraglich vereinbarte Leistungsinhalte bleiben davon unberührt.

Für Störungen des Internets oder elektronischer Kommunikationsnetze, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, haften wir nur nach den Haftungsregeln der Abschnitte 8.a bis 8.d. Datenschutzrechtliche Pflichten und Ansprüche bleiben unberührt.

9. Besondere Bedingungen für die Verarbeitung von Waren nach Kundenvorgaben

9.a Bereitstellung von Inhalten

Sollte Santrum Veritas aufgrund des Vertrages neben der Lieferung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen auch die Verarbeitung, Individualisierung, Gestaltung oder sonstige Bearbeitung nach Kundenvorgaben schulden, ist der Kunde verpflichtet, Santrum Veritas sämtliche hierfür erforderlichen Inhalte, Informationen und Materialien rechtzeitig, vollständig und in den von Santrum Veritas vorgegebenen oder vereinbarten Formaten zur Verfügung zu stellen.

Hierzu können insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Dateien, Vorlagen, personenbezogene Angaben oder sonstige Inhalte gehören.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte richtig, vollständig und für den vorgesehenen Zweck geeignet sind. Verzögerungen, die durch verspätete, unvollständige, fehlerhafte oder ungeeignete Bereitstellung der Inhalte entstehen, gehen nicht zu Lasten von Santrum Veritas, sofern Santrum Veritas die Verzögerung nicht zu vertreten hat.

9.b Rechte an bereitgestellten Inhalten

Der Kunde sichert zu, dass er über sämtliche Rechte verfügt, die erforderlich sind, damit Santrum Veritas die von ihm bereitgestellten Inhalte im Rahmen der Vertragserfüllung verwenden, bearbeiten, vervielfältigen, speichern, anpassen und in das vereinbarte Produkt oder die vereinbarte Dienstleistung integrieren darf.

Der Kunde räumt Santrum Veritas hierfür ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich und räumlich auf die Durchführung des jeweiligen Vertrages beschränktes Nutzungsrecht an den von ihm bereitgestellten Inhalten ein. Dieses Nutzungsrecht umfasst alle Handlungen, die zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich sind.

Eine darüberhinausgehende Nutzung der Kundeninhalte durch Santrum Veritas erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde oder gesetzlich zulässig ist.

9.c Verantwortung für Inhalte

Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte keine Rechte Dritter verletzen und nicht gegen gesetzliche Bestimmungen, behördliche Vorgaben oder die guten Sitten verstoßen.

Dies betrifft insbesondere Urheberrechte, Markenrechte, Namensrechte, Persönlichkeitsrechte, Datenschutzrechte sowie sonstige Schutzrechte Dritter.

Soweit personenbezogene Daten Dritter übermittelt werden, hat der Kunde sicherzustellen, dass hierfür eine ausreichende rechtliche Grundlage besteht und die betroffenen Personen erforderlichenfalls ordnungsgemäß informiert wurden.

9.d Freistellung von Ansprüchen Dritter

Werden gegen Santrum Veritas Ansprüche Dritter geltend gemacht, weil vom Kunden bereitgestellte Inhalte Rechte Dritter verletzen oder gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, hat der Kunde Santrum Veritas von diesen Ansprüchen freizustellen, sofern die Rechtsverletzung auf vom Kunden schuldhaft bereitgestellten rechtswidrigen, fehlerhaften oder nicht ausreichend berechtigten Inhalten beruht.

Die Freistellung umfasst auch die angemessenen und notwendigen Kosten einer zweckentsprechenden Rechtsverteidigung, einschließlich Gerichts- und Rechtsanwaltskosten in gesetzlicher Höhe, soweit diese durch die berechnete Inanspruchnahme entstehen.

Dies gilt nicht, wenn der Kunde die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

Im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte ist der Kunde verpflichtet, Santrum Veritas im zumutbaren Umfang unverzüglich alle Informationen und Unterlagen zur

Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine angemessene Verteidigung erforderlich sind.

9.e Ablehnung von Aufträgen

Santrum Veritas ist berechtigt, die Verarbeitung, Individualisierung, Gestaltung oder sonstige Bearbeitung von Inhalten abzulehnen oder auszusetzen, wenn begründete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die vom Kunden bereitgestellten Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen, behördliche Vorgaben, Rechte Dritter oder die guten Sitten verstoßen, technisch nicht in der vereinbarten Weise verarbeitet werden können oder die Verarbeitung Santrum Veritas aus sonstigen sachlich gerechtfertigten Gründen unzumutbar ist.

Dies gilt insbesondere für Inhalte, die rassistisch, fremdenfeindlich, diskriminierend, beleidigend, herabwürdigend, jugendgefährdend, gewaltverherrlichend, extremistisch, pornografisch, rechtswidrig oder in sonstiger Weise unzulässig sind.

Santrum Veritas ist nicht verpflichtet, die vom Kunden bereitgestellten Inhalte umfassend rechtlich zu prüfen. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

10. Einlösung von Aktionsgutscheinen

10.a Geltungsbereich von Aktionsgutscheinen

Aktionsgutscheine sind Gutscheine oder Rabattcodes, die Santrum Veritas im Rahmen von Werbeaktionen unentgeltlich oder als Preisnachlass ausgibt und die nicht gegen Entgelt erworben werden.

Aktionsgutscheine können ausschließlich auf der Website von Santrum Veritas unter <https://santrumveritas.com/> und nur innerhalb des jeweils angegebenen Aktionszeitraums eingelöst werden, sofern im Gutschein oder in den jeweiligen Aktionsbedingungen nichts Abweichendes angegeben ist.

Nach Ablauf des angegebenen Aktionszeitraums ist eine Einlösung nicht mehr möglich.

10.b Ausschluss bestimmter Waren oder Dienstleistungen

Einzelne Waren, Dienstleistungen, digitale Inhalte, Gutscheine oder sonstige Angebote können von der jeweiligen Gutscheinaktion ausgeschlossen sein, sofern sich dies aus dem Aktionsgutschein, den Aktionsbedingungen oder den Angaben im Bestellprozess ergibt.

10.c Einlösung vor Abschluss des Bestellvorgangs

Aktionsgutscheine müssen vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden.

Eine nachträgliche Anrechnung, Verrechnung oder Auszahlung eines Aktionsgutscheins auf bereits abgeschlossene Bestellungen ist ausgeschlossen.

10.d Anzahl der Gutscheine pro Bestellung

Pro Bestellung kann nur ein Aktionsgutschein eingelöst werden, sofern im Gutschein oder in den jeweiligen Aktionsbedingungen nichts Abweichendes angegeben ist.

Eine Kombination mehrerer Aktionsgutscheine ist nur möglich, wenn dies ausdrücklich zugelassen wird.

10.e Mindestbestellwert und Restguthaben

Sofern für den Aktionsgutschein ein Mindestbestellwert vorgesehen ist, muss dieser Mindestbestellwert erreicht werden.

Der Waren- oder Dienstleistungswert der Bestellung muss mindestens dem Wert des Aktionsgutscheins entsprechen, sofern im Gutschein oder in den jeweiligen Aktionsbedingungen nichts Abweichendes angegeben ist.

Ein etwaiges Restguthaben aus einem unentgeltlich gewährten Aktionsgutschein wird nicht ausgezahlt und verfällt, sofern im Gutschein oder in den jeweiligen Aktionsbedingungen nichts anderes vorgesehen ist. Tatsächlich vom Kunden geleistete Zahlungen bleiben davon unberührt.

10.f Zahlung eines Differenzbetrages

Reicht der Wert des Aktionsgutscheins nicht aus, um den Gesamtbetrag der Bestellung vollständig abzudecken, kann der verbleibende Betrag mit einer der von Santrum Veritas angebotenen Zahlungsarten beglichen werden.

10.g Barauszahlung und Verzinsung

Das Guthaben eines Aktionsgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

Dies gilt auch dann, wenn der Aktionsgutschein nur teilweise eingelöst wird oder ein Restbetrag verbleibt.

10.h Rücktritt, Widerruf und Rückgabe

Wenn der Kunde Waren oder Dienstleistungen, die ganz oder teilweise mit einem Aktionsgutschein bezahlt wurden, im Rahmen eines gesetzlichen Rücktritts- oder Widerrufsrechts zurückgibt oder widerruft, wird der durch einen unentgeltlich gewährten Aktionsgutschein gewährte Preisnachlass nicht in Geld erstattet.

Soweit möglich und nach den jeweiligen Aktionsbedingungen vorgesehen, kann Santrum Veritas den Aktionsgutschein wieder gutschreiben oder erneut zur Verfügung stellen. Tatsächlich vom Kunden geleistete Zahlungen werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zurückerstattet.

Ein gesetzliches Rücktritts- oder Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

Für Dienstleistungen gilt das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz, sofern der Vertrag im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen wurde. Dieses Rücktrittsrecht erlischt jedoch, wenn Santrum Veritas die Dienstleistung vollständig erbracht hat und der Kunde zuvor

ausdrücklich zugestimmt hat, dass Santrum Veritas vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt, sowie bestätigt hat, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Rücktrittsrecht verliert.

10.i Übertragbarkeit

Aktionsgutscheine sind grundsätzlich übertragbar, sofern im jeweiligen Gutschein oder in den jeweiligen Aktionsbedingungen keine sachlich gerechtfertigte abweichende Regelung vorgesehen ist.

Santrum Veritas ist berechtigt, mit schuldbefreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber des Aktionsgutscheins zu leisten.

Dies gilt nicht, wenn Santrum Veritas Kenntnis davon hat oder grob fahrlässig nicht erkennt, dass der jeweilige Inhaber zur Einlösung des Aktionsgutscheins nicht berechtigt ist, geschäftsunfähig ist oder ohne erforderliche Vertretungsberechtigung handelt.

10.j Missbrauch und Prüfungsrecht

Santrum Veritas behält sich vor, die Einlösung eines Aktionsgutscheins abzulehnen, wenn begründete Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Verwendung, eine unberechtigte Nutzung, eine technische Manipulation oder einen sonstigen Verstoß gegen die jeweiligen Gutschein- oder Aktionsbedingungen vorliegen.

Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

11. Einlösung von Geschenkgutscheinen

11.a Geltungsbereich von Geschenkgutscheinen

Geschenkgutscheine, die über die Website von Santrum Veritas unter <https://santrumveritas.com/> käuflich erworben werden, können auf der Website von Santrum Veritas für die dort angebotenen Waren und Dienstleistungen eingelöst werden, sofern im jeweiligen Geschenkgutschein oder in den jeweiligen Gutscheinbedingungen nichts Abweichendes ausdrücklich angegeben ist.

Geschenkgutscheine können in den auf der Website verfügbaren Sprachen, insbesondere Deutsch, Englisch und Russisch, eingelöst werden.

11.b Gültigkeitsdauer und Restguthaben

Geschenkgutscheine sowie etwaige Restguthaben aus Geschenkgutscheinen können innerhalb des auf dem Gutschein angegebenen Gültigkeitszeitraums eingelöst werden.

Santrum Veritas stellt entgeltlich erworbene Geschenkgutscheine grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ab Ausstellungsdatum aus, sofern im jeweiligen Geschenkgutschein keine längere Gültigkeitsdauer angegeben ist.

Ist auf dem Geschenkgutschein keine Gültigkeitsdauer angegeben, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

Restguthaben bleiben bis zum Ablauf der jeweiligen Gültigkeitsdauer des Geschenkgutscheins bestehen und können bei späteren Bestellungen eingelöst werden.

11.c Einlösung vor Abschluss des Bestellvorgangs

Geschenkgutscheine müssen vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden.

Eine nachträgliche Anrechnung oder Verrechnung auf bereits abgeschlossene Bestellungen ist nur möglich, wenn Santrum Veritas dem ausdrücklich zustimmt.

11.d Einlösung mehrerer Geschenkgutscheine

Mehrere Geschenkgutscheine können im Rahmen einer Bestellung eingelöst werden, sofern dies technisch im Bestellsystem möglich ist.

Ist die Einlösung mehrerer Geschenkgutscheine im Bestellsystem technisch nicht möglich, kann der Kunde Santrum Veritas vor Abschluss der Bestellung kontaktieren, damit eine zumutbare Lösung zur Einlösung des Guthabens ermöglicht werden kann.

11.e Zahlung eines Differenzbetrages

Reicht der Wert des Geschenkgutscheins nicht aus, um den Gesamtbetrag der Bestellung vollständig zu begleichen, kann der verbleibende Betrag mit einer der von Santrum Veritas angebotenen Zahlungsmethoden bezahlt werden.

11.f Barauszahlung und Verzinsung

Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

Dies gilt nicht, soweit Santrum Veritas gesetzlich zur Rückzahlung verpflichtet ist, insbesondere wenn eine Einlösung des Geschenkgutscheins aus Gründen, die Santrum Veritas zu vertreten hat, endgültig nicht mehr möglich ist.

11.g Rücktritt, Widerruf und Rückgabe

Wenn der Kunde Waren oder Dienstleistungen, die ganz oder teilweise mit einem Geschenkgutschein bezahlt wurden, im Rahmen eines gesetzlichen Rücktritts- oder Widerrufsrechts zurückgibt oder widerruft, wird der mit dem Geschenkgutschein bezahlte Betrag grundsätzlich dem Geschenkgutschein wieder gutgeschrieben oder in Form eines Ersatzgutscheins zur Verfügung gestellt.

Eine Auszahlung des Gutscheinwertes in Bargeld erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Barauszahlung besteht.

Soweit der Kunde zusätzlich zum Geschenkgutschein eine Zahlung mit einem anderen Zahlungsmittel geleistet hat, wird dieser zusätzlich geleistete Betrag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen über dasselbe Zahlungsmittel zurückerstattet, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Gesetzliche Rücktritts- oder Widerrufsrechte bleiben unberührt.

Für Dienstleistungen gilt das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz, sofern der Vertrag im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen wurde. Dieses Rücktrittsrecht erlischt jedoch, wenn Santrum Veritas die Dienstleistung vollständig erbracht hat, und der Kunde zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass Santrum Veritas vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt, sowie bestätigt hat, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Rücktrittsrecht verliert.

11.h Übertragbarkeit

Geschenkgutscheine sind übertragbar, sofern im jeweiligen Geschenkgutschein oder in den jeweiligen Gutscheinbedingungen nichts Abweichendes ausdrücklich angegeben ist.

Santrum Veritas erfüllt die Gutscheinansprüche mit schuldbefreiender Wirkung durch Leistung an den jeweiligen Inhaber des Geschenkgutscheins.

Dies gilt nicht, wenn Santrum Veritas Kenntnis davon hat oder grob fahrlässig nicht erkennt, dass der jeweilige Inhaber zur Einlösung des Geschenkgutscheins nicht berechtigt ist, geschäftsunfähig ist oder ohne erforderliche Vertretungsberechtigung handelt.

11.i Verlust und Missbrauch

Santrum Veritas übernimmt keine Haftung für den Verlust, Diebstahl oder die unbefugte Verwendung eines Geschenkgutscheins, sofern Santrum Veritas den Verlust, Diebstahl oder die unbefugte Verwendung nicht zu vertreten hat.

Bei begründetem Verdacht auf Missbrauch, Manipulation oder unberechtigte Verwendung eines Geschenkgutscheins ist Santrum Veritas berechtigt, die Einlösung vorläufig zu verweigern, bis die Berechtigung zur Einlösung in zumutbarer Weise geklärt ist.

Gesetzliche Ansprüche des rechtmäßigen Gutscheininhabers bleiben unberührt.

12. Anwendbares Recht

12.a Rechtswahl

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Santrum Veritas und dem Kunden gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

12.b Schutz zwingender Verbraucherbestimmungen

Wenn der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat hat, gilt die Rechtswahl nach 12.a nur insoweit, als dem Kunden dadurch nicht der Schutz jener zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entzogen wird, die nach dem Recht des Staates seines gewöhnlichen Aufenthalts ohne diese Rechtswahl anzuwenden wären.

12.c Zwingende gesetzliche Bestimmungen

Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere zwingende verbraucherschutzrechtliche Vorschriften, bleiben unberührt.

13. Gerichtsstand

13.a Gerichtsstand bei Unternehmern

Handelt der Kunde als Unternehmer im Sinne des Unternehmensgesetzbuches oder als juristische Person des öffentlichen Rechts, ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen ihm und Santrum Veritas das für den Geschäftssitz von Santrum Veritas sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig.

Santrum Veritas ist jedoch berechtigt, Klage auch an einem vom Kunden allgemeinen Gerichtsstand zu erheben.

13.b Kunden mit Sitz außerhalb Österreichs

Hat der Kunde seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Hoheitsgebiets der Republik Österreich und ist der Vertrag seiner beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zuzurechnen, ist für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ebenfalls das für den Geschäftssitz von Santrum Veritas sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig.

Santrum Veritas ist auch in diesem Fall berechtigt, Klage an einem vom Kunden allgemeinen Gerichtsstand zu erheben.

13.c Verbraucher

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Eine Gerichtsstandsvereinbarung zu Lasten eines Verbrauchers wird durch diese AGB nicht begründet.

14. Verhaltenskodex und Qualitätsstandards

Santrum Veritas unterliegt keinem besonderen außergerichtlichen Verhaltenskodex, sofern auf der Website von Santrum Veritas nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

Santrum Veritas ist jedoch bestrebt, die eigenen Qualitätsstandards bei der Erbringung von Waren, Dienstleistungen, digitalen Inhalten und sonstigen Angeboten einzuhalten.

Soweit Santrum Veritas künftig einem besonderen Verhaltenskodex beitrifft oder verbindliche Qualitätskriterien veröffentlicht, werden die entsprechenden Informationen auf der Website von Santrum Veritas leicht zugänglich bereitgestellt.

15. Alternative Streitbeilegung

15.a Teilnahme an freiwilliger Verbraucherschlichtung

Santrum Veritas ist weder verpflichtet noch bereit, an einem freiwilligen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht.

15.b Gesetzliche Informationspflichten

Gesetzliche Informationspflichten über alternative Streitbeilegung bleiben unberührt.

Sollte zwischen Santrum Veritas und einem Verbraucher eine Streitigkeit aus einem entgeltlichen Vertrag nicht einvernehmlich beigelegt werden können, wird Santrum Veritas den Verbraucher nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren, ob Santrum Veritas an einem Verfahren vor einer zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle teilnimmt.

15.c Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission

Die von der Europäischen Kommission betriebene Plattform zur Online-Streitbeilegung wurde mit Wirkung zum 20. Juli 2025 eingestellt.

Ein Verweis auf diese Plattform wird daher von Santrum Veritas nicht mehr bereitgestellt.

Stand: August 2026



WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Santrum Veritas e.U.
Inhaberin: Margarita Eder
Steingasse 6a
4020 Linz
Österreich
E-Mail: info@santrumveritas.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

bestellt am (*) _____ / erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Ort, Datum (*)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen